

Roswitha Burgard

# **Mut zur Wut**

Befreiung aus Gewaltbeziehungen

*Orlanda Frauenverlag*

# Inhalt

Vorwort	9
Einführung	II
Was ist Mißhandlung?	15'
Warum bleiben Frauen solange beim' Mißba'ndler' <sup>7</sup>	17
Was verdrängen Frauen in gevvull tat igen Beziehungen?	18
<b>Ausmaß, Formen und Folgen von Frauenmißhandlung</b>	21
Eine Lawine - oder ein Randproblem?	21
Ich sollte dem immer die Hand streicheln	24
Es ist ein Wunder, daß mein Schädel nicht kaputtgegangen ist	26
<b>Zusammenhang zwischen »weiblichen« Lebensbedingungen und Mißhandlungsbeziehungen</b>	30
Gegenüber meiner Mutter hatte ich es gut getroffen	31
Automatisch habe ich mich im Haushalt gekümmert	34
Ich wollte das Kind von Anfang an nicht	36
Ich brauchte nur auf der Arbeitsstelle zu erscheinen; dann war für mich das Zuhause vergessen	41
Als Verlobter hatte er das Recht, mich zu benutzen	45
<b>Widerstand gegen den Mißhandler und Trennungsversuche</b>	34
Wenn ich mich am Anfang gewehrt hatte, hatte er es nicht getan	55
Er hat sich damals unheimlich bemüht	60
<b>Verbindung von Feministischer Therapie und Frauenforschung</b>	65
Einbeziehung der Frauen in den Forschungsprozeß:	66
Dokumentation von Lebensgeschichten	67
Bewußte Parteilichkeit	67
Forschung als Bewusstwerdungs- und Veränderungsprozess durch gemeinsames Handeln	68
Die Aufrechterhaltung menschlicher Beziehungen	69
Verbindung meiner Funktion als Therapeutin und Forscherin	70

<b>Vier Therapieprozesse</b>	74
<i>Martha A.</i>	1A
Ich hatte niemanden, zu dem ich gehen konnte	75
Ich fing an, meine Wut auf die Kinder abzulassen	80
Wenn ich nüchtern war, hat er sich nicht an mich rangetraut	84
Es tut mir leid, ihn zu Hause alleine hängen zu lassen.	93
Ich bin nicht gewillt, mich wegen der Kinder kaputtzumachen	98
Ich habe keine Empfindungen, wenn mich eine Frau küßt	102
Ein Jahr später	106
Zusammenfassung	<b>III</b>
<i>Elke E.</i>	118
Aus Angst vor meinem Stiefvater habe ich mich verlobt	118
Wenn mir damals jemand klargemacht hätte, daß Schlagen nicht normal ist ...	123
Im Frauenhaus habe ich gemerkt, daß es nicht an den Frauen liegt	134
So, wie er mich behandelte, hatte ich mich auch gefühlt	137
Zusammenfassung	142
<i>Claudia G.</i>	147
Ich wollte jemanden haben, der sehr lieb und zärtlich ist	148
Eigentlich war es eine Vergewaltigung	151
Wenn er von der"Arbeit kam, hat sie sich unter dem Tisch versteckt	163
Aber im Grunde genommen habe ich mich da selber verachtet	168
Heute bin ich skeptischer meinem Freund gegenüber	174
Zusammenfassung	180
<i>Marianne S.</i>	187
Die größte Angst hatte ich, meine Würde zu verlieren	188
Ich wollte ihm auch mal die Zähne zeigen und ein gutes Gefühl dabei haben	201
Ich hatte versucht, ihn im Schlaf zu ersticken	207
Für mich ist das jeden Tag ein ganz neues Gefühl, frei zu leben	217
Zusammenfassung	222
<b>Unter den Schuldgefühlen steckt die Wut</b>	230
<b>Was Frauen von sich selbst fordern sollten</b>	237
<b>Anmerkungen</b>	241
<b>Adressen</b>	246